Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TuSpo Heroldsberg III : ASV Forth III
Montag, 26.02.2024, 20:00 Uhr

D'Azzo in Gala-Form

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Hans-Joachim Kranz nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber TuSpo Heroldsberg III im Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam ASV Forth III, welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Salvatore D'Azzo, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:25.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. D'Azzo / Kranz hatten im Match gegen Rappl / Rappl am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Unglücklich waren König / Reiniger anschließend in der Partie gegen Röder / Röhrig, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Röder / Röhrig mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Sandra König besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Mirjam Rappl noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Salvatore D'Azzo und Stefan Röder beendet, das Salvatore D'Azzo letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jutta Reiniger bei ihrer 1:3-Niederlage von Xenia Rappl dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Hans-Joachim Kranz gegen Uwe Röhrig verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Mit 3:1 hatte Sandra König im Match gegen Stefan Röder die Nase vorn und bestätigte somit ihre Favoritenrolle vor der Partie. Recht kurzen Prozess machte Salvatore D'Azzo beim 3:0 mit Mirjam Rappl und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Uwe Röhrig konnte Jutta Reiniger am Nachbartisch den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der neue Zwischenstand war 5:4. Keine Chancen ließ Hans-Joachim Kranz beim 3:0 seiner Gegnerin Xenia Rappl. 12:10, 4:11, 11:6, 8:11, 6:11 hieß es hingegen am Ende, als Jutta Reiniger und Stefan Röder sich am Tisch gegenüber standen. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend für Sandra König beim 11:9, 4:11, 14:12, 7:11, 10:12 gegen Uwe Röhrig. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Salvatore D'Azzo das als ausgewogen eingestufte Match gegen Xenia Rappl und gewann 3:1. Seit Beginn der Serie hat Rappl damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 10 Niederlagen zu verzeichnen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Hans-Joachim Kranz und Mirjam Rappl holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0-Sieg gelang es Hans-Joachim Kranz die Gastspielerin Mirjam Rappl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2024 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht TuSpo Heroldsberg III am 12.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den 1. FC Kalchreuth III, während der ASV Forth III am 04.03.2024 gegen den Hiltpoltsteiner SV II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TuSpo Heroldsberg III
Doppel: D'Azzo / Kranz 1:0, König / Reiniger 0:1
Einzel: S. König 2:1, S. D'Azzo 3:0, J. Reiniger 0:3, H. Kranz 2:1
ASV Forth III
Doppel: Rappl / Rappl 0:1, Röder / Röhrig 1:0
Einzel: S. Röder 1:2, M. Rappl 0:3, U. Röhrig 3:0, X. Rappl 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2024 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").